



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

Vertrag über die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware

Inhaltsangabe

1	Vertragsgegenstand und Vergütung.....	2
2	Vertragsbestandteile.....	2
3	Loslimitierung.....	3
4	Zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware.....	3
5	Zugesicherte Eigenschaften.....	3
6	Dokumentation.....	3
7	Lieferanschrift.....	3
8	Besondere Nutzungsvereinbarungen gemäß Ziffer 3.2 EVB-IT Überlassung Typ B.....	4
9	Kündigung.....	4
10	Kopie zu Prüf- und Archivierungszwecken.....	4
11	Störungsmeldung und Nacherfüllung.....	4
12	Versicherung.....	4
13	Sonstige Vereinbarungen.....	4



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

Vertrag über die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware

zwischen

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH,
(in ihrer Funktion als Kompetenzcenter Marketing NRW)
Deutzer Allee 4
50679 Köln.

„Auftraggeber“

und _____

„Auftragnehmer“

wird folgender Vertrag geschlossen:

1 Vertragsgegenstand und Vergütung

1.1 Zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware* gemäß Nummer 3

1.2 Dieser Vertrag trifft vorrangige Individualregelungen.

1.3 Für alle Regelungsbereiche, die im Vertrag nicht oder nicht vollständig geregelt sind – unabhängig davon, ob diese im Vertrag ausdrücklich adressiert werden –, gelten die entsprechenden Bestimmungen der EVB-IT [Überlassung Typ B] in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung ergänzend und verbindlich.

1.4 Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

1.5 Die Leistungen des Auftragnehmers werden entsprechend dem angebotenen Preis gemäß der BB_Anlage 1 (Angebotsschreiben) vergütet. In den dort genannten Preisen sind Reisekosten, Auslagen und sonstige Nebenkosten bereits enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

1.6 Die Vergütung gemäß Ziffer 1.5 erfolgt wie folgt:

Für die Erstellung der App wird eine einmalige Vergütung fällig, zahlbar nach Fertigstellung der App, spätestens bis zum 30.08.

Weitere Vergütungen werden nach Abschluss der jeweiligen Feldtests fällig. Für den Zeitraum der Feldtests erfolgt die Abrechnung der Leistungen auf monatlicher Basis, wobei die monatlich erbrachten Leistungen jeweils zusammengefasst in Rechnung gestellt werden. Für die Versteuerung der Vergütung hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

2 Vertragsbestandteile

2.1 Gegenstand dieses Vertrages sind neben Leistungsbeschreibung des Auftraggebers:

- Das Angebot des Auftragnehmers
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die befristete Überlassung von Standardsoftware* (EVB-IT Überlassung Typ B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung einschließlich des Musters 1
- die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW; **VU_Anlage 1**),
- Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B; **VU_Anlage 2**) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung.

EVB-IT Überlassung Typ B-AGB stehen unter evb-it.gov.de zur Einsichtnahme bereit. Die VOL/B wurde im Bundesanzeiger AT Nr. 178a vom 23. September 2003 veröffentlicht.

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Überlassung Typ B definiert.

2.2 Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

3 Loslimitierung

Die Bieter können Angebote für ein, mehrere oder alle Lose abgeben.

Ein Zuschlag an denselben Bieter für Los 1 und Los 2 ist ausgeschlossen.

Die Kombination anderer Lose, insbesondere eine Zuschlagserteilung für Los 2 und Los 3 an denselben Bieter, ist zulässig.

Sofern ein Bieter sowohl für Los 1 als auch für Los 2 die höchste Gesamtpunktzahl erreicht hat, erfolgt die Zuschlagsentscheidung wie folgt:

Der Zuschlag wird dem Bieter für das Los erteilt, in dem er die höhere Punktzahl erzielt hat.

Für das jeweils andere Los wird der Zuschlag an den jeweils nächstplatzierten Bieter erteilt.

Sofern die Punktzahl in beiden Losen identisch ist, entscheidet das Los.

4 Zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware

4.1 Der Auftragnehmer überlässt zeitlich befristet dem Auftraggeber entsprechende der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Standardsoftware* entsprechend dem angebotenen Preis gemäß der BB_Anlage 1 (Angebotsschreiben).

4.2 Die Leistungen gelten für den Zeitraum ab Zuschlagserteilung bis zum 31.12.2027

3.2 Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung erfolgt

- ☐ monatlich (zahlbar bis zum 15. eines jeden Monats)
- ☐ quartalsweise (zahlbar bis zum 15. des zweiten Quartalsmonats)
- ☐ jährlich (zahlbar bis zum ____)
- ☐ einmalig zum ____
- ☒ siehe 1.6

3.3 Ergänzende Beschreibung des Vertragsgegenstandes

Die Beschreibung der Standardsoftware* ergibt sich ergänzend aus der Leistungsbeschreibung.

5 Zugesicherte Eigenschaften

- ☐ Folgende Eigenschaften werden vom Auftragnehmer zugesichert: ____
- ☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. ____.

6 Dokumentation

5.1 Sprache/Form (ergänzend/abweichend von Ziffer 2.2 EVB-IT Überlassung Typ B)

5.2 Vervielfältigungsrecht

- ☒ Die Dokumentation der Standardsoftware* gemäß der Leistungsbeschreibung kann bis zu 3-fach vervielfältigt werden.
- ☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. ____.

7 Lieferanschrift

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH,
(in ihrer Funktion als Kompetenzzentrum Marketing NRW)
Deutzer Allee 4
50679 Köln.

Erfüllungsort (falls abweichend von der Lieferanschrift) _____



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

8 Besondere Nutzungsvereinbarungen gemäß Ziffer 3.2 EVB-IT Überlassung Typ B

7.1 Mehrfachnutzung

- ☒ Die Standardsoftware* darf gemäß der Leistungsbeschreibung bis zu 3 fach gleichzeitig genutzt werden.
- ☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

7.2 Systemumgebung

- ☐ Die Standardsoftware* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ wird zur Nutzung in folgender Systemumgebung* freigegeben: _____.
- ☒ Die Standardsoftware* gemäß der Leistungsbeschreibung wird zur Nutzung in einer beliebigen Systemumgebung* freigegeben.
- ☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

7.3 Anderweitige Nutzungsvereinbarungen

Eigentum und Verfügbarkeit von Nutzungsdaten

- 7.3.1 Sämtliche im Rahmen der Nutzung der Beacon gestützten Erhebungs-App und der zugehörigen Anwendungen erhobenen Daten (insbesondere Erhebungs-, Nutzungs-, Bewegungs- und Zuordnungsdaten; nachfolgend „Nutzungsdaten“) stehen im ausschließlichen Eigentum des Auftraggebers.
- 7.3.2 Die Nutzungsdaten stellen den wesentlichen Leistungsgegenstand des Einsatzes des Systems dar. Der Auftragnehmer erwirbt an diesen Daten keinerlei Rechte, insbesondere keine Nutzungs-, Verwertungs- oder Weitergaberechte, soweit dies nicht zur Vertragserfüllung erforderlich ist.
- 7.3.3 Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die Nutzungsdaten während der gesamten Vertragslaufzeit jederzeit vollständig, aktuell und verlustfrei zugänglich sind und durch den Auftraggeber exportiert werden können.
- 7.3.4 Die Nutzungsdaten sind in einem offenen, dokumentierten, maschinenlesbaren und gängigen Format bereitzustellen, das eine Weiterverwendung in anderen Systemen ohne unverhältnismäßigen technischen Aufwand ermöglicht.
- 7.3.5 Nach Beendigung des Vertrages hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber sämtliche Nutzungsdaten vollständig und strukturiert innerhalb von 30 Tagen zur Verfügung zu stellen.
- 7.3.6 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber bei der Überführung der Nutzungsdaten in ein anderes System angemessen zu unterstützen.
- 7.3.7 Ein Zurückbehaltungsrecht des Auftragnehmers an den Nutzungsdaten ist ausgeschlossen.
- 7.3.8 Nach erfolgreicher Übergabe und auf Anforderung des Auftraggebers hat der Auftragnehmer sämtliche beim Auftragnehmer gespeicherten Kopien der Nutzungsdaten datenschutzkonform zu löschen, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

9 Kündigung

(abweichend von Ziffer 4.1 EVB-IT Überlassung Typ B)

- ☐ Es wird eine Kündigungsfrist von _____ Monaten vereinbart.

10 Kopie zu Prüf- und Archivierungszwecken

- ☐ Der Auftraggeber ist berechtigt, nach dem Ende der Überlassungsdauer (wegen Zeitablauf, wegen Kündigung durch den Auftraggeber oder ordentlicher Kündigung durch den Auftragnehmer) eine Kopie der Standardsoftware* einschließlich der Dokumentation zu Prüf- und Archivierungszwecken
 - ☐ gegen gesonderte Vergütung gemäß Anlage Nr. _____.
 - ☐ ohne gesonderte Vergütung zu behalten.
- ☐ Der Auftraggeber ist berechtigt, nach dem Ende der Überlassungsdauer (wegen außerordentlicher Kündigung durch den Auftragnehmer) eine Kopie der Standardsoftware* einschließlich der Dokumentation zu Prüf- und Archivierungszwecken
 - ☐ gegen gesonderte Vergütung gemäß Anlage Nr. _____.



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

- ☐ ohne gesonderte Vergütung
zu behalten.

11 Störungsmeldung und Nacherfüllung

10.1 Adresse für Störungsmeldung

Die Störungsmeldung erfolgt per Mail an die entsprechend BB_Anlage 3 angegebene Ansprechperson.

12 Versicherung

- ☒ Der Auftragnehmer weist nach, dass die Haftungshöchstsummen gemäß Ziffer 9.2.1 EVB-IT Überlassung Typ B durch eine Versicherung abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang einer marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU entspricht.

13 Sonstige Vereinbarungen
